N-Steigerungsversuch Pappel am Standort Pyhra 2015

DÜPAP-06-Py2015

Zwischenbericht nach Abschluss der 10. Vegetationsperiode (= nach der Ernte des 3. Aufwuchses)

Versuchsziel:
Überprüfung der Auswirkungen einer mineralischen N-Düngung auf die TM-Erträge und die Bestandesentwicklung von Pappeln im Kurzumtrieb.

Pflanzung:	05/2006	Versuchsbeginn:	03/2007
Sorten:	je WH 1 andere Sorte	Versuchsdauer:	20 Jahre
Pflanzverband cm:	70 x 75 x 310	Aufnahme:	12/2015

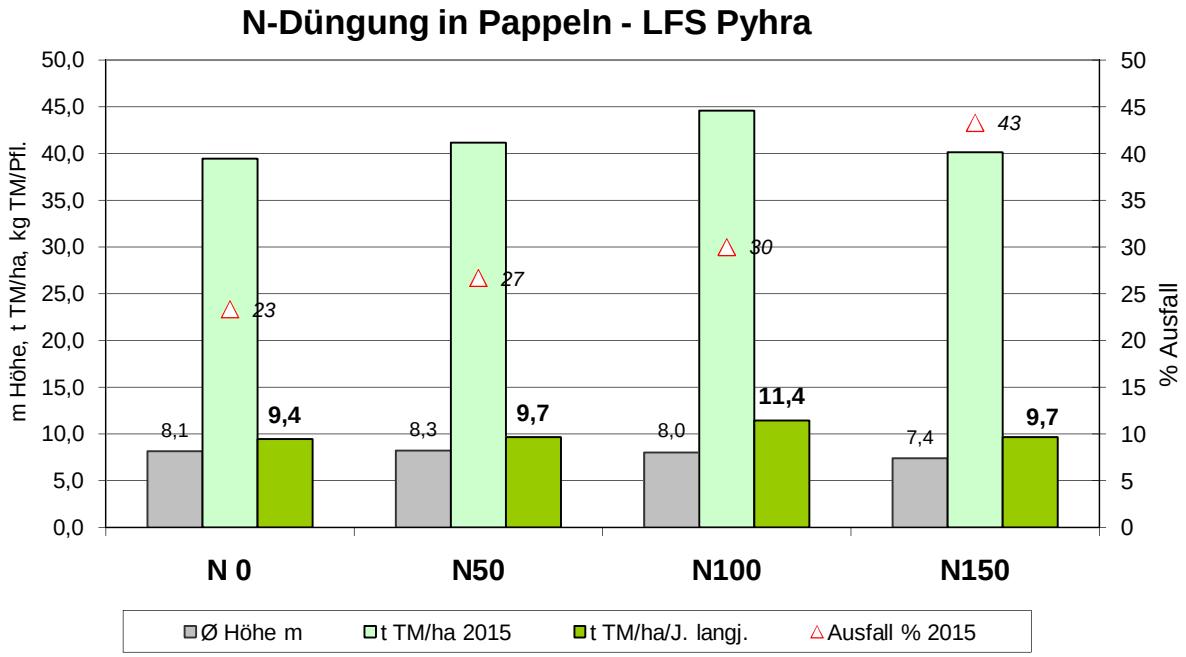
Düngefläche:			**Probefläche:**		
	Länge m	12,0		Länge m	6,0
	Breite m	7,7		Breite m	3,9
	Fläche m²	92,4		Fläche m²	23,1

Ergebnisse:

Variante	Beschreibung:	Var.	Pfl./Parz.	Ø Höhe m	Tr/Pfl	t TM/ha 1. Ernte 01/2009	t TM/ha 2. Ernte 12/2011	t TM/ha 2015	t TM/ha/J. langj.	kg TM/Pfl	Ausfall 2008	Ausfall 2011	Ausfall % 2015
A: 0 kg N	kein min. N	**N 0**	12	8,13	3,4	15,3	39,6	**39,4**	**9,4**	8,25	13,3	15,0	23,3
B: 50 kg N	1 Gabe KW20	**N50**	11	8,25	3,6	15,6	39,8	**41,1**	**9,7**	8,82	13,3	23,3	26,7
C: 100 kg N	2 Gaben KW14,KW 20	**N100**	11	8,00	3,1	21,2	48,7	**44,6**	**11,4**	9,96	21,7	31,7	30,0
D: 150 kg N	3 Gaben KW14,KW20,KW26	**N150**	9	7,38	3,6	20,9	35,5	**40,2**	**9,7**	10,84	21,7	26,7	43,3

Anzahl der Wiederholungen pro Variante: 4 Versuchsdurchschnitt t TM/ha: **41,3**

Ertragsermittlung: Erhebung der BHD (D130) aller Stämme in den Parzellen und nachfolgende TM-Berechnung mit Hilfe von mathematischen Funktionen der Universität für Bodenkultur (Prof. Hochbichler)



Diskussion:
Ob die hohen Ausfälle in der Variante mit 150 kg N/Jahr mit der Düngung zusammenhängen, kann nicht eindeutig behauptet werden, aber es wird wohl mit einer der Gründe sein, warum Gaben über 100 kg N/ha/Jahr wie schon bei der Ernte 2008 und 2011 beobachtet keinen weiteren ertragssteigernden Effekt haben.

Autor des Versuchsberichtes: Dipl.HLFL-Ing. Johannes Bartmann, LFS Pyhra
erstellt 1/2016